

## 2.2 Jungpfadfinderstufe

### **Personelles**

Im Berichtszeitraum hat sich im DAK wieder einiges verändert. Im Sommer haben wir mit Joachim Roß und im Herbst mit Mark Köster zwei weitere Interessenten für unsere DAK-Arbeit gewinnen können. Beiden ein herzliches Willkommen. Johanna und Joachim haben bei der Klausur im März 2006 ihre Schnuppermitgliedschaft in eine „ordentliche Mitgliedschaft“ umgewandelt, während Dirk Köster zu dieser Klausur seine Mitarbeit im DAK beendete. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für sein jahrelanges Engagement in der blauen Stufe bedanken. Für den Juffitag und Zoom durften wir die Zuarbeit von Corinna Diekmann (Praktikantin im Büro) genießen. Trotz dieser recht großen Zahl der Mitglieder wurden wir im vergangenen Jahr immer wieder mit dem Thema *Ressourcen* konfrontiert: Christinas und Johannas Prüfungen, Joachims Doktorarbeit, Dirks Referendariat, die Stellenkürzung von Andreas und die Anfahrtswege für Joachim und Mark forderten uns zusätzlich heraus. Im Anschluss an die Klausur legte dann Mark seine Schnuppermitgliedschaft aus persönlichen Gründen nieder. Zum DAK gehören nun Christina Kopshoff, Joachim Roß, Johanna Sprenger, Steffi Lehmenkühler als Stufenkuratin sowie Andreas Plotz als hauptberufliche Begleitung.

### **Diözesanebene**

#### **Juffitag 2005 – „Jung und fit für ihre Sache .... rekordverdächtig“**

Am 10.9.2005 fand in Hagen der diözesanweite Juffitag statt, der unter dem Motto „Jung und fit für ihre Sache ... rekordverdächtig“ an die aktuelle Jahresaktion der DPSG „*Kira Ruanda - Mehr Gesundheit für ein lebenswertes Leben*“ angelehnt war. 214 Juffis und ihre Leiter erlebten einen eindrucksvollen Tag im Klostersgarten der St. Elisabethgemeinde.

#### **ZOOM**

Ende Oktober 05 fand im Rochus-Spieker-Haus in Bielefeld wieder die traditionelle Ausbildungsveranstaltung ZOOM zum Thema *HalleZOOMja* statt. Dirk und Johanna kümmerten sich mit einem Vorbereitungsteam aus der DIKO um den Dreischritt „eigene Spiritualität“ – „Spiritualität in der DPSG“ - „Spiritualität mit Juffis“.

#### **Diözesankonferenzen der Jungpfadfinderstufe**

Bei der traditionellen **Dezember DIKO** in Rüthen ging es neben einem Rückblick auf den Juffitag in erster Linie darum, die anwesenden Bezirke in Sachen Bundesstufenlager *passwort blau* auf einen gemeinsamen Informationsstand zu bringen. Ein weiterer Schwerpunkt war ZOOM. Bei der **gemeinsamen DIKO** im Februar wurde dann entschieden: ZOOM findet im Jahr 2006 in Rüthen statt und wird sich inhaltlich mit Erlebnispädagogik, Spielen und Spielgeschichten beschäftigen. Auch das weitere Vorgehen bei der Vorbereitung von *passwort blau* war Thema. Während die Beteiligung bei der Dezember-DIKO recht gut war, fanden bei der Gemeinsamen DIKO nur wenig BAK-Mitglieder den Weg nach Bielefeld.

#### **Training Sommerlager**

Auf Training Sommerlager (TSL) nahmen wir den Faden von ZOOM 2004 (Verhaltensauffällige Kinder in der Gruppenarbeit) noch einmal auf und beschäftigten uns mit unterschiedlichen „Stör-Typen“ in den Truppstunden. Von den 23 TN am Stufenteil waren wieder 16 neue TN dabei. Hiermit bleibt der Stufenteil ein wichtiges Instrument der Stufenarbeit.

## **Kurse**

Nach dem Beschluss der DL vom 8.12.2004 wurden in 2005 keine Woodbadgekurse nach altem Konzept mehr angeboten.

## **AG Ausbildung**

In der bestehenden AG Ausbildung der Diözesanebene vertraten Dirk und Andreas die Juffistufe.

## ***Kooperation der BAKs, FAKs und des DAK***

Veranstaltungen wie der Juffitag im vergangenen Jahr oder ZOOM sind ohne die Mitarbeit der Bezirksarbeitskreise und der Unterstützung der Facharbeitskreise nicht denkbar. Gerade die beiden genannten Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und bestärken uns darin, auch in Zukunft gemeinsame Aktionen für Juffis und Leiter durchzuführen. Vielen Dank für die geleistete Arbeit (in Sachen Juffitag auch an den Stamm St. Elisabeth Hagen)! So wünschen wir uns für die Zukunft verstärkt die Bereitschaft, in Vorbereitungsteams mitzuhelfen und die Verbindlichkeit in der Vorbereitung von Veranstaltungen, um eine kontinuierlichere Planung zu gewährleisten.

## ***Bundesebene***

Den Kontakt zur Bundesebene hält derzeit Steffi durch den Besuch der einzelnen Veranstaltungen. Im Herbst 2005 nahm Steffi am WBK II teil.

## **Blue Trainer I und II**

Hierbei handelt es sich um eine Ausbildungsveranstaltung der Bundesebene. Sie soll Verantwortliche für die Ausbildung in der Juffistufe in den Diözesen im Bereich der Methoden und Inhalte weiterbilden. Am Teil I im Frühjahr nahm auch Christina teil.

## **Diözesanverantwortlichentreffen für *passwort blau* in Köln**

Bei dem Treffen im Advent ging es vor allem darum, die Diözesen auf einen gemeinsamen Informationsstand zum geplanten Bundesstufenlager zu bringen, das vom 3.8. – 8.8.2006 in Westernohe stattfinden wird.

## **Bundesstufenkonferenzen in Berlin und Westernohe**

Auf der Tagesordnung in Berlin stand neben dem neuen Kurskonzept und dem entstehenden Leitungshandbuch für die Juffistufe, das anstehende Bundesstufenlager *passwort blau*. Klaus Linderich und Uta Brumann wurden als Stufenleitung verabschiedet. Neue Stufenreferentin ist Anja Gockenbach. Aufgrund zahlreicher Anmerkungen wurde das Kurskonzept erst auf der außerordentlichen BUKO im Dezember in Westernohe verabschiedet.

## **Vernetzungstreffen der Norddiözesen für die neuen Woodbadgekurse**

Im Januar 2006 fand ein Vernetzungstreffen der Norddiözesen in Essen statt. Idee war es, den Stand der Umsetzung in den einzelnen Diözesen zu vergleichen, Methoden für einzelne Aspekte des Konzeptes auszutauschen und einen Startterminplan aufzustellen.

## **Zukunftsansichten**

Für den DAK steht zunächst eine Standortbestimmung an: Was ist wichtig? Was wollen wir? Wie wollen wir es? Was können wir leisten? Was nicht? Wie wollen wir arbeiten? Auch die Frage des Referenten für die Vervollständigung der Stufenleitung steht weiterhin aus. Bei den Veranstaltungen stehen derzeit *passwort blau* im und ZOOM 2006 im Vordergrund sowie die Umsetzung des neuen

Woodbadgekurskonzeptes, so dass Ostern 2007 hoffentlich ein erster Kurs nach neuem Konzept durchgeführt werden kann.